



## Antrag Nachteilsausgleich

Wenn Schülerinnen und Schüler aufgrund einer Behinderung oder eines sonderpädagogischen Förderbedarfes ihre Leistungen nicht begabungsgemäß erbringen können, kann ihnen auf formlosen Antrag der Eltern oder der Lehrer ein Nachteilsausgleich gewährt werden. Zur Begründung sind ggf. Nachweise wie Atteste, med. Diagnosen oder Bescheinigungen über Teilnahme an Fördermaßnahmen beizufügen.

Hiermit beantrage ich für meinen Sohn / meine Tochter / den Schüler/ die Schülerin

\_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ z. Zt. in Klasse \_\_\_\_\_ die Bewilligung eines Nachteilsausgleiches.

Begründung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name/Vorname (Antragsteller / Antragstellerin) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift

Dem vorliegenden Antrag entsprechend hat die Klassen-/Stufenkonferenz den Nachteilsausgleich beraten und festgelegt (siehe Dokumentationsbogen).

**Die Schulleitung stimmt diesem Nachteilsausgleich** zu  nicht zu

Datum, Unterschrift (Schulleitung)

**Die Eltern wurden am \_\_\_\_\_ über den Nachteilsausgleich informiert.**

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift